



Az.: 66.1.1201.002.001

Controllingbericht des Fachbereichs Tiefbau für das 2. Quartal 2017

Beratungsweg	Sitzungstermin
Umwelt- und Verkehrsausschuss	07.09.2017

Zuständige/r Dezernent/in	Rauer, Jürgen
----------------------------------	---------------

Finanzielle Auswirkungen	<input type="checkbox"/> JA	<input checked="" type="checkbox"/> X	<input type="checkbox"/> NEIN
---------------------------------	-----------------------------	---------------------------------------	-------------------------------

Im Haushaltsplan vorgesehen	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN			
Teilergebnisplan	Teilfinanzplan	Investitionsmaßnahme			
Produkt Nr.					
Kontengruppe					
Betrag					
einmalige	Erträge	Aufwendungen	laufende	Erträge	Aufwendungen
Insgesamt			Insgesamt		
Beteiligter Dritter			Beteiligter Dritter		
Anteil Stadt Kleve			Anteil Stadt Kleve		

--

1. Beschlussvorschlag

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt den Controllingbericht zur Kenntnis.

2. Schilderung des Sachverhaltes / Begründung

Im vorliegenden Controllingbericht „1201 – Straßen, Unterhaltung öffentlicher Verkehrsflächen“ für das erste Halbjahr des Haushaltsjahres 2017 verzeichnet der geplante Saldo im Bereich des Ergebnisplanes nur geringe Abweichungen.

Bei den Investitionsmaßnahmen konnten nachstehend aufgeführte Tiefbaumaßnahmen bis zum 30.06.2017 abgeschlossen werden:

- Ausbau der Waldstraße
- Erweiterung des Wohnmobilplatzes
- Beleuchtung Köstersweg
- Erweiterung des Parkplatzes an der van-den-Bergh-Straße
- Sanierung Stützmauer Spoycenter
- Radwegkonzept; Querungshilfe Briener Straße

Folgende Tiefbaumaßnahmen sind derzeit im Bau:

- Neubau des Rathausvorplatzes
- Kloppberg
- Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen
- Neubau der Erschließungsstraße Op de Botter
- E-Rad Bahn, 1. Bauabschnitt
- Überprüfung von 3 Ampelanlagen im Stadtgebiet

Die weiteren aufgeführten Tiefbaumaßnahmen befinden im Planungs- bzw. Ausschreibungsverfahren:

- Bau einer Erschließungsstraße zwischen dem „Hammscher Weg“ und der Wilhelm-Sinsteden-Straße
- Umgestaltung Bahnhofsvorplatz
- Neubau Zufahrt Unilever
- Umgestaltung der Spyckstraße
- Stadthallenumfeld (IHK)
- Flutstraße
- Ringstraße
- Querung Flaesbloem/Steinstraße/Steenowe
- Leitgraben (Erweiterung Baugebiet)
- Stresemannstraße (Erweiterung Baugebiet)
- Stadionstraße, Erschließung „Schlachthof“
- Willibrordschule, Wendeschleife
- Kunstrasenplätze Rindern & Materborn
- LED-Umrüstung Albersallee
- Beleuchtung Ackerstraße

Der Ausbau der **Spyckstraße** musste aufgrund der Auflagen des Naturschutzbeirates im Hinblick auf die vorhandenen Alleebäume verschoben werden. Geplant ist nun ein zweistufiger Ausbau: zunächst sollen die Kanäle (Schmutz- und Regenwasser) verlegt werden. Im Anschluss soll in Abstimmung mit dem Kreis die Umplanung des Straßenausbaus erfolgen.

Die Arbeiten zur Querung **Flaesbloem/Steinstraße** waren bereits ausgeschrieben und submittiert. Allerdings ging aus dem Vergabeverfahren kein wirtschaftliches Angebot hervor. Die Maßnahme wird daher erneut ausgeschrieben. Der Baubeginn verschiebt sich ins Jahr 2018.

Im Koordinierungsgespräch mit dem Landesbetrieb Straßen NRW wurde die Stadt gebeten, im Zuge der **Ringstraße** auch die bituminöse Fahrbahndecke zu erneuern. Dies wurde zum Anlass genommen, eine Kamerabefahrung zur Inspektion des Kanals der Ringstraße durchzuführen. Hieraus ergab sich die Notwendigkeit, auch den Schmutz- und Regenwasserkanal der Ringstraße zu sanieren. Der Baubeginn verschiebt sich daher nach 2018.

Für den Rückbau der **Bahnsteigüberdachung** sind die Verhandlungen mit der Bahn derzeit noch nicht abgeschlossen. Die Maßnahme muss voraussichtlich nach 2018 verschoben werden.

Beim Produkt „1202 – Unterhaltung Verkehrsflächen, Anlagen, Winterdienst“ zeigen sich zwischen dem Planansatz und der Prognose 31.12.2017 kaum Differenzen.

Kleve, den 29.08.2017

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Northing', written in a cursive style.

(Northing)